



Freiburg, 21. September 2018

## Mit neuer Softwares am Start zur Eroberung des Gordon Bennett 2018

**Rechtzeitig zum Beginn des Gordon Bennett-Wettkampfs 2018 wird die Fribourg Freiburg Challenge-Mannschaft mit den Piloten Laurent Sciboz und Nicolas Tièche über neue Software verfügen. Der Gordon Bennett 2018 findet vom 27. September bis 6. Oktober 2018 in Bern statt. Diese neuen Ausrüstungen wurden von der Hochschule für Technik und Architektur in Freiburg konzipiert – die perfekte Gelegenheit, um die wissenschaftliche und sportliche Partnerschaft zwischen der Hochschule und der Gasballon-Mannschaft zu stärken.**

Die Ausgabe 2018 des Gordon Bennett, die vom kommenden 27. September bis 6. Oktober in Bern stattfindet, bietet der Fribourg Freiburg Challenge-Mannschaft die Gelegenheit, ihre Verbindung zur Hochschule für Technik und Architektur in Freiburg noch besser zu entfalten. Die von den beiden Freiburger Ballonfahrern Laurent Sciboz und Nicolas Tièche angeführte Mannschaft wird nämlich über die neue Simulations- und Flugroutenanalyse-Software verfügen. Der Prototyp wurde während des Rennens im America's Challenge eingesetzt, das die Freiburger Piloten im Herbst 2017 gewannen. Diese neuen Ausrüstungen sollen die Leistung der Gasballone verbessern. Wird das Jahr ihres 50. Geburtstages den beiden Ballonfahrern auch den Sieg im Gordon Bennett einbringen? Das Team Fribourg Freiburg Challenge mit rund 15 Personen bereitet sich jedenfalls intensiv darauf vor.

### Ein Flugsimulator mit virtueller Realität

Während dieses Wettbewerbs werden insbesondere für das Publikum mehrere weitere Neuerungen eingeführt: So können die Zuschauer das Rennen künftig live mitverfolgen. Hierfür wird in der Hochschule für Technik und Architektur ein Raum mit Bildschirmen zur Verfügung gestellt, in dem der Flug der Ballone live mitverfolgt werden kann. Das Publikum kann auch die virtuelle Realität testen – es wird nämlich in den Korb der Fribourg Freiburg Challenge projiziert und kann dank den in den Ballonflugsimulator eingebauten Algorithmen einige der vergangenen Flugminuten in Wirklichkeit miterleben. Dieses Simulationsspiel wurde im letzten Juli in Neuenburg anlässlich des GSGS'18 (Gamification & Serious Games Symposium 2018), das von der Fachhochschule Westschweiz (Haute école spécialisée de Suisse occidentale – HES SO) organisiert wurde, erstmals vorgestellt. Diese Anlage war von einem Mitglied des interdisziplinären Wissenschaftlerteams der Schule, das an der kontinuierlichen Verbesserung des Mannschaftsmaterials arbeitet, konzipiert worden. Vor Ort sind ergänzende Lehrtafeln aufgestellt, welche die Welt der Gasballone erklären, die sich von der dem Publikum besser bekannten Welt der Heissluftballone (Montgolfieren) unterscheidet. Für das Publikum sind die Lokalitäten wie folgt geöffnet: Samstag, 29. September von 15 – 18 Uhr, Sonntag, 30. September von 9 – 16 Uhr sowie Montag, 1. Oktober, und Dienstag 2. Oktober je von 17 – 19 Uhr.

Diese erneute Teilnahme am Gordon Bennett bietet Gelegenheit, die technischen und fachlichen Beziehungen, welche die Piloten, ihre Mannschaft und die Hochschule für Technik und Architektur in Freiburg verbinden, zu vertiefen und weiterzuentwickeln. Dank der Einführung von Projektpartnerschaften mit verschiedenen KMUs werden sich die Erfahrungen insgesamt auch in der Nutzung von bestimmten Ideen und Entwicklungen, die im Rahmen dieses Projekts eingeleitet wurden, widerspiegeln.



## **Verbesserter Weltrekord**

Seit dem letzten Gordon Bennett 2017 in Greyerz durchlebten Laurent Sciboz und Nicolas Tièche sehr eindrückliche Momente. Sie gewannen im Oktober 2017 den America's Challenge und verbesserten dabei den Weltrekord für die in einem Wettbewerbs-Gasballon zurückgelegte Strecke. Zwischen Albuquerque (Neumexiko) und Labrador City im kanadischen Norden legten sie 3670 km zurück. Diese Leistung trug ihnen anfangs September 2018 den Harmon-Preis ein, der von der National Aeronautic Association der Vereinigten Staaten verliehen wird.

Diese Jahr wird der Kommandoposten (KP) des Rennens für das Team Fribourg Freiburg Challenge in einem Saal der Fachschule für Technik und Architektur eingerichtet. Aus Sicherheitsgründen und um der Kommandomannschaft optimale Konzentration zu gewährleisten, wird dieser jedoch für das Publikum nicht zugänglich sein.

## **21 Mannschaften, darunter 3 Schweizer Teams**

Für Nicolas Tièche wird es die siebte Teilnahme am Gordon Bennett sein (2004, 2011, 2014, 2015, 2016, 2017 und 2018), während es sich für Laurent Sciboz um seine fünfte Ausgabe (2014, 2015, 2016, 2017 et 2018) handelt. Der Coupe Aéronautique Gordon Bennett ist der renommierteste und älteste Luftfahrtwettbewerb, an dem sich die Elite der Gasballonpiloten beteiligt. Er wurde erstmals am 30. September 1906 in den Tuileries in Paris organisiert und nach dem Namen seines Initiators Gordon Bennet Jr., amerikanischer Presse mogul und Mäzen der Automobil- und Luftfahrtsporte, benannt. Gewinnermannschaft ist jene, welche ohne Zeitbeschränkung ununterbrochen die meisten Kilometer in der Luft zurücklegt. Die Distanz wird nach der Luftlinie zwischen dem Abflugs- und Landeort berechnet.

Die beiden Freiburger Piloten setzen strategisch alles daran, einen möglichst leichten Ballon zu entwickeln, um so weit wie möglich zu fliegen. Dann konzentrieren sich die Anstrengungen auf den optimalen Verbrauch von Sand und Wasserstoff, um so lange wie möglich in der Luft zu bleiben. Am Boden kann der Renn-KP die an den Softwares vorgenommenen Verbesserungen nutzen, um die beste zu erreichende Höhe zu analysieren und so die ideale Luftströmung zu erreichen und eine zielführende Flugbahn einzuhalten. Falls die Winde die Wettbewerbsteilnehmer wie letztes Jahr in den europäischen Nordosten treiben, erwartet sie ein komplizierter Überflug. Um Richtung Finnland zu fliegen, muss nämlich ein Schlupfloch zwischen Kaliningrad und Weissrussland gefunden werden, da beide Gebiete nicht überflogen werden dürfen. Falls sich diese Lage einstellt, besteht die grösste Herausforderung darin, die beste Strategie für das Umfliegen dieses Hindernisses zu finden, ohne disqualifiziert zu werden. Dieses Jahr treffen 21 Mannschaften, darunter drei Schweizer Teams, aufeinander. Fribourg Freiburg Challenge ist Mannschaft SUI-2. Ihr Kennzeichen lautet: HB-QRV (Hotel Bravo Quebec Romeo Victor).

## **Alle News zum Fribourg Freiburg Challenge:**

[www.frchallenge.ch](http://www.frchallenge.ch)

[www.facebook.com/frchallenge](https://www.facebook.com/frchallenge)

[www.instagram.com/frchallenge](https://www.instagram.com/frchallenge)

[www.twitter.com/frchallenge](https://www.twitter.com/frchallenge)



**Alle News und das komplette Programm zum Gordon Bennet 2018:**

[www.gordonbennett.aero](http://www.gordonbennett.aero)

**Medienkontakt:**

Stéphane Berney, Kommunikationsverantwortlicher Fribourg Freiburg Challenge : +41 79 363 34 55

Yves Schouwey, Kommunikationsverantwortlicher HEIA-FR : +41 79 528 26 19